

## 03.08.2017 Entwicklungshilfe

## Im Ruhestand ehrenamtlich aktiv: SES sucht Expertenwissen aus dem Gesundheitswesen



© iStock/manop1984

Der SES – die Stiftung der Deutschen Wirtschaft für internationale Zusammenarbeit – ist die führende deutsche Entsendeorganisation für ehrenamtliche Fach- und Führungskräfte im Ruhestand. Seine Expertinnen und Experten geben rund um den Globus Hilfe zur Selbsthilfe.

Der SES sucht ständig Fach- und Führungskräfte, insbesondere im Bereich der Medizin. Ob Chirurgie, Kardiologie, Neurologie oder Ophthalmologie, Pulmologie oder Stomatologie – Expertinnen und Experten aus dem Gesundheitswesen sind immer willkommen!

Zurzeit sind beim SES fast 12.000 Fachleute registriert. Seit seiner Gründung im Jahr 1983 hat der SES über 30.000 Einsätze in mehr als 160 Ländern durchgeführt.

Unterstützung aus dem Bereich Medizin war zum Beispiel hier gefragt:

- Äthiopien: Schulungen in Augenheilkunde
- China: Behandlung von Infektionen des zentralen Nervensystems
- Nepal: Neue internistische und chirurgische Operationsverfahren
- Peru: Training an modernen Endoskopie-Geräten
- Republik Moldau: Methoden zur Krebsvorsorge
- Uganda: Neue Techniken bei chirurgischen Eingriffen

## Über den Senior Experten Service (SES)

Träger des SES sind die Spitzenverbände der deutschen Wirtschaft: der Bundesverband der Deutschen Industrie (BDI), die Bundesvereinigung der Deutschen Arbeitgeberverbände (BDA), der Deutsche Industrie- und Handelskammertag (DIHK) und der Zentralverband des Deutschen Handwerks (ZDH). Finanzielle Unterstützung für seine Aktivitäten im

Ausland erhält der SES vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ). Das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) fördert das Engagement des SES für Auszubildende in Deutschland.

## Kontakt:

Dr. Elisabeth Sümmermann, Dr. Wolf-Rüdiger Dingels Fachbereich Medizin 0228 26090-3627 e.suemmermann@ses-bonn.de, w.dingels@ses-bonn.de

